

ALDENHOVEN



Info



Verteilungsgebiet:
Aldenhoven, Dürboslar, Engelsdorf,
Freialdenhoven, Neu Patterm,
Niedermerz, Schleiden und Siersdorf

Dezember 2010 / Nummer 12 / Woche 52



Solarkristall erleuchtet Römerpark

Kolumne

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das neue Jahr 2011 wird/wurde mit Feuerwerk, Böllern, Bleigießen oder Mitternachtsgottesdiensten begrüßt. Früher sollte das Feuerwerk die bösen Geister vertreiben. Heute drückt es vielmehr die Vorfreude auf das neue Jahr aus. Für mich persönlich gehört immer der Klassiker „Diner for One“ zu Silvester. Eben „The same procedure as last year“.

Der letzte Winter 2009/2010 war schon hart. Man war nicht richtig vorbereitet, das Streusalz wurde schnell knapp. Also wurden für den Winter 2010/2011 mehr Anstrengungen unternommen. Trotzdem zeichneten sich schon Mitte Dezember Engpässe beim Streugut ab. Unmengen von Schnee blockierten die Straßen, Blitzeis brachte den Verkehr zum Erliegen. Der Nachschub der Salzlieferanten blieb im Schnee stecken. Auch der Busverkehr und selbst die Müllfahrzeuge hatten kein Fortkommen. Hinzu kam, dass manche Hauseigentümer mit den Schneemengen überfordert waren: Das Schneechaos war also perfekt. Ein solcher Winter geht natürlich ins Geld. Die Heizkosten steigen und im Frühjahr wird mancher Frostschaden offensichtlich. Aber auch die Winterdienstgebüh-

ren werden steigen. Die Gebühren errechnen sich aus dem Durchschnitt der letzten drei Winter. Nach dem letzten harten Winter musste ab 2011 der Satz schon von 0,39 € auf 0,57 € je laufenden Meter Straßenfront angehoben werden. Der jetzige Winter wird vermutlich noch eine höhere Steigerung verursachen. Ich selbst gehe ab 2012 von einer Gebühr in der Nähe von 1,00 € je Meter aus. Rechtzeitig vor dem Schneechaos wurde aber der Pfarrer-Steffens-Ring fertiggestellt. Nach meinen Informationen sind die Anwohner mit dem Ausbauzustand zufrieden. Die Firma hat gut gearbeitet und der Kostenrahmen wurde eingehalten. Der Ausbau der Brückenbauwerke ist hingegen dem Schnee zum Opfer gefallen. Witterungsbedingt musste die Maßnahme in das Jahr 2011 verschoben werden.

NRW-Wirtschaftsminister Harry K. Voigtsberger wurde aber nicht vom Schnee aufgehalten. Er hat kurz vor Heiligabend einen Förderbescheid übergeben. Mit 10,3 Mio. € unterstützt das Land den Ausbau der Teststrecke in Siersdorf. Die neue Gesellschaft mit dem Namen „Aldenhoven Testing Center“ (ATC) wird insgesamt über 16 Mio. € für ein wirklich auf der

Weit einmaliges Testzentrum investieren. Drei Institute der Hochschule Aachen werden sich ansiedeln. Da dort die größten zusammenhängenden Gewerbeflächen der Gemeinde zur Verfügung stehen bin ich davon überzeugt, dass Siersdorf eine hervorragende Zukunft haben wird.

Nicht nur darum ist nach wie vor die Verbesserung der Infrastruktur in diesem Ort eines meiner ersten Ziele. Hier hat sich einiges zwischenzeitlich bewegt. Ich hoffe in der nächsten Ausgabe berichten zu können.

Unangenehme Post hat aber, trotz der schlechten Witterungsverhältnisse, den Weg ins Aldenhovener Rathaus gefunden. Wie erwartet hat die Aufsichtsbehörde der Gemeinde die Haushaltsgenehmigung für das Jahr 2010 verweigert. Damit wurden uns noch härtere Fesseln bei allen anstehenden Ausgaben angelegt. Im Rahmen der so genannten „vorläufigen Haushaltsführung“ hat die Gemeinde ständig die Aufsichtsbehörde um Zustimmung zu fragen. Aber auch die Einnahmen müssen optimiert werden. So werden die Steuersätze steigen. Dies hatte die Verwaltung schon für 2010 vorgeschlagen. Da die Mehrheit des Rates dem Vorschlag nicht gefolgt ist,



wurden allein im Bereich der Gewerbesteuer rund 100.000 € „verschenkt“. Zu bemerken ist hier noch, dass diese Mehreinnahmen zum überwiegenden Teil von Großunternehmen hätten aufgebracht werden müssen.

Wir werden kein leichtes Jahr 2011 vor uns haben. Trotzdem sollten wir mit einer positiven Einstellung den Problemen und Schwierigkeiten entgegentreten. So werden wir das Beste daraus machen. Wenn wir kämpfen, können wir auch verlieren. Wenn wir aber nicht kämpfen, haben wir bereits verloren. Ihnen allen wünsche ich einen guten Start in das neue Jahr und verbleibe mit herzlichem Gruß aus dem Rathaus

Ihr
Lothar Tertel
Bürgermeister

Aktuelles

Solarkristall erleuchtet den Römerpark

Kunstwerk aus dem Forschungszentrum wird nach Aldenhoven umgesetzt

Aldenhoven: Dort wo am westlichen Eingang des Römerparks im Aldenhovener Kunstfeld in zahlreichen Skulpturen das Element Feuer versinnbildlicht wird, ist jetzt eine weitere hinzu gekommen: der Solarkristall.

1995 hat er den Eingangsbereich des Solarinstituts in Jülich verschönert. Nach den dortigen Umbauarbeiten musste er weichen. Jetzt hat er seinen neuen Standort im Römerpark bezogen, wo er durch seine „strahlende Dominanz“ nahe der Straße auf der Komm die Kunstfelder optimal bereichert. Bei Einbruch der Dunkelheit wurde er

von Bürgermeister Lothar Tertel in Gegenwart vieler Gäste wirkungsvoll in Szene gesetzt.

Tertel dankt der FH Jülich, vertreten durch Jürgen Wiedinger, die dem Umzug zugestimmt hatte, den Vätern des Solarkristalls, Prof. Jürgen Claus mit Gattin Nora sowie Dipl.-Ing. Wolfgang Krug, ferner den beiden Unternehmen Elektro Frings und Bau Henseler, die die Umsetzung besorgt hatten.

Um die fünf Meter hohe Skulptur, von der elf farbige Leuchtkörper in Tetraederformat leuchten, energieautark zu machen, sind auf ihr sechs Solarpaneele ange-

bracht, die tagsüber Solarbatterien aufladen, welche wiederum am Abend abstrahlen und die übrigen Kunstwerke ins rechte Licht setzen. „Aldenhoven ist um ein hervorragendes Kunstwerk reicher geworden“, so der Bürgermeister. Prof. Claus schilderte seine Grundüberlegungen bei der Schöpfung seines Werkes und hatte dann den Ideenvorschlag, die Gemeinde Aldenhoven möge einen „Solarpreis“ ausloben für weitere von alternativen Energien gespeiste Kunstwerke. Denkbar sei nach seiner Meinung auch, der Windenergie „ein Denkmal“ zu setzen. (gre)

Kanal-TV
Kanalsanierung
Dichtheitsprüfung
Kanalreinigung

Telefon (kostenlos):
0800 - 577 2 577

Prüm/Weinsheim/
Elsdorf/Bergheim/Aachen

kanalprofi.de

Geburtstagsjubilare im Januar 2011

80 Jahre

am 21.01. Frau Christine Elisabeth Nawrocki, Westring 27, Aldenhoven

am 22.01. Frau Ilse Schütze, Jülicher Str. 5, Aldenhoven

am 30.01. Frau Martha Burda, Jülicher Str. 20, Aldenhoven

81 Jahre

am 23.01. Frau Marie Biernoth, An der Bleiche 20, Aldenhoven
am 25.01. Herr Wilhelm Schröder, Elsa-Brändström-Str. 33,

Aldenhoven-Siersdorf

82 Jahre

am 02.01. Herr Heinrich Friedrich Stenger, Siersdorfer Str. 78, Aldenhoven-Schleiden

am 27.01. Herr Helmuth Peisen, Pützdorfer Str. 30, Aldenhoven

am 31.01. Herr Karl-Robert Theilen, Auf der Komm 7, Aldenhoven

83 Jahre

am 22.01. Herr Heinz Werner Teichmeier, Eichendorffstr. 7, Aldenhoven

am 31.01. Frau Irmgard Martha Wickord, Pestalozziring 2, Aldenhoven

84 Jahre

am 10.01. Herr Alexander Tetz, Dorfstr. 36,

Aldenhoven-Freialdenhoven

am 23.01. Herr Gerhard Erich Walz, Pützgracht 19, Aldenhoven-Siersdorf

am 23.01. Frau Elisabeth Schöne-
mann, Niedermerzer Str. 6d,
Aldenhoven

86 Jahre

am 01.01. Frau Marie Born, Martinusstr. 14, Aldenhoven

88 Jahre

am 07.01.

Herr Mathias Josef Schumacher, Dorfstr. 19,

Aldenhoven-Freialdenhoven

94 Jahre

am 25.01. Frau Rosalia Ziel, An der Bleiche 28, Aldenhoven

Ordination von Judith Cervigne und Ralf Lüddens

Dankbar und glücklich lädt die ev. Kirchengemeinde Aldenhoven ein zur Ordination von Judith Cervigne und Ralf Lüddens am 23. Januar 2011, um 15.00 Uhr, in der ev. Kirche.

Menschen aus der Gemeinde haben sich ausbilden lassen, zum Dienst am Wort in Taufe, Trauung, Beerdigung und allen anderen Gottesdiensten. Damit wird deutlich: Die Verkündigung der Frohen Botschaft obliegt allen Christenmenschen in der Gemeinde. Das wollen wir feiern - hoffentlich auch mit Ihnen. Der Gottesdienst wird gestaltet von den beiden Ordinandenen, Superintendent Jens Sannig und dem Kleinen Chor. Anschließend laden wir ein zu einem zwanglosen Beisammensein im Gemeindesaal.

Notfälle bei Kindern

Informationsabend für mehr Sicherheit und weniger Angst beim Umgang mit Notfällen

Zielgruppe: alle, die privat oder beruflich mit Kindern umgehen:

Dauer: ca. 120 Minuten

Präsentation: Dr. med. Stefanie Syben, Ärztin für Anästhesiologie und Notfallmedizin

Termin:

Montag, 17. Januar 2011, 19.30 Uhr-21.30 Uhr

Familienzentrum „Am Römerpark“

Anmeldung unter Tel.: 02464/2059 kostenfrei

Ladies first

Wir bringen Sie auf Kurs!

Sie wollen gezielt Fett verbrennen? Endlich Ihr Figurziel erreichen? Dann starten Sie jetzt mit uns durch! In unserem großen Kursangebot können Sie wahre Höhenflüge erleben und Ihrer Traumfigur Meile für Meile näher kommen.

Jetzt einchecken!

4 Wochen
alle Kurse

19⁹⁰

FERDY'S GYM
FITNESS-CENTER

Auf der Komm 18 • 52457 Aldenhoven
Tel. 02464/5056
www.ferdysgym.de

Angebot gültig für alle, die in den letzten 12 Monaten an keiner unserer Aktionen teilgenommen haben. Letzter Starttermin: 31.01.2011.

Anmeldetermine

zum Besuch der Käthe-Kollwitz-Realschule Aldenhoven, Pestalozzingirg

- telefonische Terminabsprache erwünscht - 02464/905050 - und der Gemeinschaftshauptschule Aldenhoven, Schwanenstraße gebundene Ganztags Hauptschule Anmeldungen der Schülerinnen und Schüler für das Schuljahr 2011/2012 zum Besuch der Käthe-Kollwitz-Realschule Aldenhoven und der Gemeinschaftshaupt-

schule Aldenhoven - gebundene Ganztags Hauptschule - werden in der Zeit vom

14. Februar - 25. Februar 2011 jeweils an den Schultagen in der Zeit von 08.00 - 12.00 Uhr in den Sekretariaten der Schulen entgegengenommen.

Zusätzliche Anmeldetermine: Käthe-Kollwitz-Realschule Aldenhoven Samstag, 19. Februar 2011 von 09.00 - 12.00 Uhr und Gemeinschaftshauptschule

Aldenhoven

Samstag, 19. Februar 2011 von 08.00 - 12.00 Uhr

- Tag der offenen Tür -

Vorzulegen bei der Anmeldung sind eine Geburtsurkunde bzw. das Familienstammbuch sowie das letzte Zeugnis der zzt. noch besuchten Schule.

Eine Empfehlung der Grundschule ist erforderlich.

Der Bürgermeister Tertel

Armut in Aldenhoven

Die ev. Kirchengemeinde Aldenhoven möchte alle interessierten Aldenhovener Bürger einladen ein wichtiges Thema in Aldenhoven anzusprechen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Jahresthema 2011: Armut in Aldenhoven

Wir steigen ein mit einem Eröffnungsgottesdienst am

16.01.2011 um 10.15 Uhr

Ev. Kirche, Martinusstr. 25

Glaubens-Basiskurs für alle

ab Freitag 21.01.2011 beginnt

in der ev. Kirchengemeinde Aldenhoven, Martinusstr. 25 ein **Glaubens-Basiskurs** für alle Interessierten. Alle 2 bis 3 Wochen treffen wir uns von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr um die Themen des Glaubens zu sprechen. Wer möchte, kann sich dann (auch als Erwachsener) im Spätherbst konfir-

mieren lassen.

Weitere Informationen: Pfr. Charlie Cervigne 02464 / 5234 oder 0171/1981769

„Rechtsradikalismus in der Mitte der bürgerlichen Gesellschaft“

Die ev. Kirchengemeinde Aldenhoven und das Bündnis gegen Rechts Aldenhoven laden ein zu einem Vortrag von Prof. Wolfgang Dreßen am **Dienstag, 18.01.2011 um 19.30 Uhr**

in das Ev. Gemeindezentrum, Martinusstr. 25, Aldenhoven

Nähere Beschreibung: Woher kommen Antisemitismus und Rassismus? Eine historisch-aktuelle Analyse

Neueste Umfrageergebnisse ergeben ein erschreckendes Ausmaß von Rassismus in Deutschland. Auch der Antisemitismus nimmt neuerdings wieder zu. Außerdem

steigt die Sehnsucht nach einem „starken Führer“. 65 Jahre nach dem Ende des Nationalsozialismus scheint die Gefahr eines neuen Faschismus nicht gebannt. Die Wahlerfolge „extrem“ rechter Parteien in vielen europäischen Ländern zeigen, dass es sich hier keineswegs um ein spezifisch deutsches Phänomen handelt. Was war falsch in der bisherigen „Aufarbeitung“ des Nationalsozialismus? Gibt es strukturell gesellschaftliche Gründe für dieses Wiederaufleben scheinbar gestriger Vorurteile? Und was kann dagegen unternommen werden? **Referent: Wolfgang Dreßen, Historiker, Politikwissenschaftler, bis Juli 2008 war er der Leiter der Arbeitsstelle Neonazismus an der Fachhochschule Düsseldorf.**

Ort: Gemeindehaus

Sätze u. Gebühren	2010	2011
Gewerbesteuer	413,00 €	413,00 €
Grundsteuer A	230,00 €	230,00 €
Grundsteuer B	391,00 €	391,00 €
Abwasser	3,84 €	3,95 €
Niederschlagswasser	0,84 €	0,80 €
80 Liter Restmüll	162,90 €	155,94 €
80 Liter Restmüll 4-wöchig	121,67 €	117,94 €
120 Liter Restmüll	244,34 €	233,91 €
240 Liter Restmüll	488,69 €	467,82 €
1.100 Liter Restmüll	2.239,81 €	2.144,16 €
120 Liter Bio	75,86 €	71,41 €
240 Liter Bio	137,80 €	128,95 €
Restmüll-Beistellsack	5,48 €	5,25 €
Hundesteuer 1 Hund	72,00 €	72,00 €
Hundesteuer 2 Hunde je	96,00 €	96,00 €
Hundesteuer ab 3 Hunde je	120,00 €	120,00 €
Hundesteuer 1 gefährlicher Hund	492,00 €	492,00 €
Hundesteuer ab 2 gefährliche Hunde je	744,00 €	744,00 €
Winterdienst je lfd. Meter	0,39 €	0,57 €

IMPRESSUM

Aldenhoven InfoBlatt



HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

Rautenberg Media & Print Verlag KG

Postfach 3198
53831 Troisdorf

FO 02241 260-0

FAX 02241 260-259

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Engelbert F. J. Krips

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Nicole Kertz

AUFLAGE 6.600 Exemplare

ERSCHEINUNG monatlich

HERAUSGEBER UND V.i.S.d.P.

FÜR DEN AMTLICHEN TEIL
Gemeindeverwaltung Aldenhoven,
der Bürgermeister

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Aus der Arbeit der Parteien

CDU Hans Palm

SPD Udo Wassenhoven

UsA Roland Neger

FWG Sieglinde Makovicka

FOTOS

Gemeindeverwaltung Aldenhoven

Kostenlose Verteilung an die Haushalte der Gemeinde Aldenhoven. Die Zustellung erfolgt ohne Rechtsanspruch. Das Amtsblatt kann einzeln, gegen Erstattung der Kosten, sowohl beim Verlag (s.o.) als auch bei der Gemeinde Aldenhoven (1,00 Euro zzgl. Versand) bezogen werden.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Nachrichten und Termine werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Gesetzlich geschützte Warenzeichen sind nicht als solche gekennzeichnet. Der fehlende Hinweis bedeutet aber nicht die freie Nutzbarkeit der Warenzeichen.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von redaktionellen Inhalten wird keine Verantwortung übernommen.

Für unverlangte Einsendungen aller Art sowie für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Unverlangt eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Eingezeichnete Texte und Bilder müssen frei sein von Urheber- und Nutzungsrechten Dritter. Bei Forderungen an den Verlag, die sich aus der Verletzung von Urheber- und Nutzungsrechten Dritter ergeben, fordert der Verlag Schadensersatz beim Einzelner des beanstandeten Text- und Bildmaterials.

WIE SIE UNS ERREICHEN

REDAKTION 02241 260-250

redaktion@rmp.de

ANZEIGEN

anzeigen@rmp.de

VERTEILUNG 02241 260-380

regio@rmp.de

INFORMATION

info@rmp.de

ANZEIGENANNAHME zum Ortstarif

01801 260-000

FAMILIENANZEIGEN

www.rmp-familienanzeigen.de

INTERNET

www.rmp.de

www.aldenhoven-infoblatt.de

ANZEIGENBERATER UND GEBIETSVERKAUFSLEITER

Johannes Henkel

MOBIL 0177 3840060

E-MAIL j.henkel@rmp.de

WAS WIR TUN

STÄDTE- UND GEMEINDEZEITUNGEN

KOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT

AKZIDENZDRUCKE

WEB-AUFTRITTE

Lokaler geht's nicht!

Viele Päckchen haben es Weihnachten werden lassen

Auch in diesem Jahr waren wir wieder tief beeindruckt von der Warmherzigkeit und Hilfsbereitschaft vieler Menschen in Aldenhoven.

Liebevoll gestaltete Päckchen, Kleidung und vor allem Spiel-

sachen zeigten, dass in Aldenhoven Menschlichkeit nicht vergessen wird.

Unter dem Motto „Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen“ genossen rund 90 Familien, de-

nen das Leben nicht immer lebenswert erscheint, eine gemütliche Weihnachtsfeier mit Weihnachtsmusik, Kaffee, Kakao und Gebäck.

Für die überwältigende Hilfsbereitschaft möchten sich die Mitar-

beiter und Mitarbeiterinnen des Familienzentrums bei allen herzlich bedanken, die die 4. Weihnachtsaktion „Familien für Familien“ zu einem großen Geschenk der Wertschätzung und Verbundenheit haben werden lassen.

Anzeige

Sparen lohnt sich

Preisübergabe in der Raiffeisenbank eG Aldenhoven

Da der am 30. Oktober traditionelle Weltspartag in diesem Jahr auf ein Wochenende fiel, entstand für 2010 die Idee eine Sparwoche durchzuführen, so Bankdirektor Ralf Schwegmann von der Raiffeisenbank eG Aldenhoven. „Sparen ermöglicht Stabilität und Nachhaltigkeit“ so hatte kürzlich der Bundespräsident die gesellschaftliche Bedeutung des Sparens gewürdigt. Mit Blick auf die nachwachsende Generation fügte er hinzu „Was Kinder am Weltspartag lernen, begleitet sie hoffentlich ein Leben lang“. Die statistischen Zahlen belegen diese Aussage einmal mehr als Zeitgeist in Deutschland. Mit über 11 % liege die Sparquote so hoch wie schon lange nicht mehr. Dieses spiegelt sich auch in unserem Geschäftsgebiet wider. Die Kassenhallen in Ederen, Siersdorf und Aldenhoven waren während der Sparwoche hoch frequentiert. Zahlreiche Spardosen und Spargläser oder -strümpfe unserer Mitglieder und Kunden wurden gezählt. Für die Sparer hielt die Raiffeisen-

bank eG Aldenhoven kleine Geschenke bereit. Daneben hatten die kleinen Kunden, so Bankdirektor Schwegmann, zusätzlich die Möglichkeit an einem Gewinnspiel teilzunehmen. Die Verlosung

der zahlreichen Einsendungen wurde durch unsere Glücksfee Kerstin Groß, die als Jugendmarktbetreuerin in Aldenhoven tätig ist, vorgenommen. Bei der Preisverleihung im Hause der Raiffeisen-

bank eG Aldenhoven freuten sich die Gewinner Leon Henkel über das Primax Kinder Golf-Set, Michelle Henkel über das Primax Puzzle und Rebecca Pracht über das Botanik Basis Set Galileo.



Bankdirektor Ralf Schwegmann mit den strahlenden Gewinnerkindern Leon, Michelle und Rebecca

Was treibt Sie 2011 an?

„Abenteuer“, „Bachelor machen“, „Chinesisch lernen“, „Durchhalten“, „Entspannen“, „Freunde“, „Gute Noten“, „Heiraten“, „Ironman“, „Jazz“, „Knipsen“, „Liebe“, „Meeresfrüchte“, „Neugier“, „Oma und Opa“, „Pfarrer werden“, „Quatsch machen“, „Regeln brechen“, „Selbstständigkeit“, „Tierschutz“, „Unentdecktes“, „Vorsorgen“, „Wissen“, „XL statt XXL“, „Yoga“, „Zukunft gestalten“.

Frohes
neues Jahr!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Was auch immer es ist: Wir helfen Ihnen dabei, Ihre Ziele zu erreichen. Was treibt Sie 2011 an? Sagen Sie es uns persönlich, am Telefon (02464/99100).

Raiffeisenbank
Aldenhoven 

Miniphänomena - Spannende Experimente für Jung und Alt

Für die Kinder der Johanneschule Siersdorf berichtet die Klasse 4c über die Miniphänomena:

Vom 08.11. - 18.11.2010 fand an unserer Schule, das ist die Johanneschule in Aldenhoven-Siersdorf, die Miniphänomena statt.

Schüler, Lehrer und Eltern konnten sich auf den Fluren unseres Schulgebäudes 52 Experimente aus Naturwissenschaft und Technik anschauen und natürlich auch ausprobieren. Das war ziemlich spannend. Wir durften die Dinge anfassen, damit experimentieren und selber entdecken, wie ein Versuch funktioniert. Das war manchmal recht schwierig, aber oft haben wir die Lösung ohne die Hilfe der Erwachsenen gefunden.

An einer Station haben wir einen Ventilator eingeschaltet und einen Luftballon darauf gelegt. Der ist dann hochgestiegen und an einer Stelle in der Luft stehen geblieben, weil die Luft den Ballon umkreist.

An der Station Klopffophon haben wir mit Flipflops auf die Rohre geklopft. Je länger das Rohr war, desto tiefer war der Ton. Luft wird beim Schlagen mit den Flipflops durch das Rohr gepresst. Je länger die Luft gepresst wird, desto tiefer wird der Ton.

An der Strommessstation konnte man zeigen, dass durch den

menschlichen Körper Strom fließen kann, sogar dann noch, wenn sich mehrere Kinder die Hand gaben.

An einer weiteren Station wurde die Wärme der Hand durch verschiedene Stoffe angezeigt. An der Station Wärmetaster fühlten sich verschiedene Stoffe bei gleicher Temperatur verschieden warm an.

An der Kugelbahn schien eine Kugel zwischen zwei Stangen bergauf zu laufen. Das waren einige von vielen Versuchen, die uns viel Spaß machten. Wir würden uns freuen, wenn Eltern und Lehrer einige dieser Experimente nachbauen könnten, damit sie für immer an unserer Schule bleiben würden.

2 Stationen wurden bereits durch einen engagierten Vater nachgebaut. An dieser Stelle gilt allen Eltern ein herzliches Dankeschön die uns während der Miniphänomena durch ihre Hilfe und Spenden für unsere eigenen Experimentierstationen unterstützt haben. Nur gemeinsam kann ein Projekt dieser Art Einzug in den Alltag des Schullebens finden und nachhaltig das Interesse der Kinder für Naturwissenschaft und Technik in der Grundschule verankern.



Klasse 4a am Klopffophon



Stolz zeigt die Klasse 1a die 2 Stationen, die bereits durch den Vater von Anne Engels (Klasse 1a) nachgebaut wurden

Veranstaltungskalender

12. Januar 2011

Aldenhoven-Freialdenhoven, Freizeitzentrum (alte Schule)
Generalversammlung
Invalidenverein Freialdenhoven

15. und 16. Januar 2011

Aldenhoven, Franz-Vit-Halle
Fußball-Hallen-Turnier
Sportverein Siersdorf 1919 e. V.

16. Januar 2011

Aldenhoven-Siersdorf, Gaststätte Thoma
17.00 Uhr **Jahreshauptversammlung**
Veranstalter: Theaterverein Einigkeit 1882 Siersdorf
Aldenhoven, Bergmannshaus
10.00 Uhr **Jahreshauptversammlung**
Bergmännischer Traditionsverein
Glück Auf

Aldenhoven, Gaststätte Thoma
17.00 Uhr **Theaterverein 'Einigkeit' 1882 Siersdorf**
Jahreshauptversammlung

21. Januar 2011

Aldenhoven, Schützen Freialdenhoven
19.00 Uhr **Jahreshauptversammlung**
der St.-Mauritius-Schützenbruderschaft Freialdenhoven, Messe:
19.00 Uhr, Versammlung 20.00 Uhr

22. und 23. Januar 2011

Aldenhoven
15.00 Uhr **Patrozinium-Patronatsfest** Schießwettbewerbe zur Ermittlung der neuen Majestäten und Pokalschießen, anschließend gemütliches Beisammensein
Sonntag 23.01.2011 10 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martinus, anschließend **Jahreshauptversammlung** im Gasthof Schäfer, Alte Turmstr. 16

25. Januar 2011

Aldenhoven, Beggendorf, ewv-Bürgerhalle-eggendorf, Langgasse
20.00 Uhr
Die Drei von der Tankstelle
Vorverkauf ab 25.05.2010 im Rathaus Aldenhoven, Zimmer 17
Eintrittspreise: Jahres-Abo Vollzahler: 50 € Jahres-Abo Teilzahler: 25 €, Tageskarten: Vollzahler: 15 € Teilzahler: 08 €
Veranstalter: Grenzlandtheater Aachen in Baesweiler

29. Januar 2011

Aldenhoven, Schießstand Schwanenkamp
14.00-18.00 Uhr **Vereinsmeisterschaften**
Veranstalter: St.-Sebastianus Schützenbruderschaft Aldenhoven e.V.
Aldenhoven, Franz-Vit-Halle
12.00 Uhr **Alte Herren Turnier**
AH Aldenhoven Pattern 09

Umweltaktivistin.



Naturschutz beginnt im Alltag.
Ausflüge in die heimische Natur zeigen Ihnen die Welt aus einer anderen Perspektive.

Tipps für Naturgenießer und -entdecker gibt es kostenlos beim Naturschutzbund NABU, 10108 Berlin oder unter www.NABU.de



! Wir sind umgezogen !

**Konrad-Adenauer-
Straße 4a am EDEKA**



Spitzenteam in neuen Räumen



Freundliche und kompetente Beratung

...immer ein offenes Ohr für den Kunden

Wir halten für Sie bereit:

- Auto-Ersatzteile von A-Z
z. B. die volle Power
im Winter mit

- Werkzeuge
- Fahrzeugpflegeprodukte
- Lacke + Farben
- Zubehör



Die
RUNNING BULL
von Banner

Sicherheit + **Kraft pur**
dank der neuen AGM-Technologie.

Absolut wartungsfrei und **auslaufsicher**
für KFZ mit hohem Energiebedarf

Autoteile - Paschmanns

Konrad-Adenauer-Str. 4a • 52457 Aldenhoven

Tel.: 02464 6850

info@autoteile-paschmanns.de



www.autoteile-paschmanns.de

„Irgendwie Anders“ - ein Bilderbuch mit Liedern

Gespielt von den Kindern der integrativen KiTa „Regenbogen“ in Aldenhoven

Mit dem Thema „Anders sein“ beschäftigten sich die Kinder der Integrativen KiTa „Regenbogen“ in Aldenhoven in ihrer Theatergruppe.

Nach dem Buch „Irgendwie Anders“ von Kathryn Cave und Nick Riddel wird das Thema Toleranz im Umgang miteinander, mit dem Fremden und mit dem anders sein spielerisch aufgegriffen und dargestellt.

In der Handlung des Buches wird beschrieben, wie „Irgendwie Anders“ miterleben muss wie man sich fühlt, alleine zu sein und auch nicht versteht, warum das denn so ist. Als eines Tages ein seltsames Etwas vor seiner Türe steht, das dann auch noch behauptet genau wie es selbst zu sein... wird alles anders, beginnt alles neu. Kinder aus allen drei Gruppen unserer Einrichtung benötigten in der Begleitung von Nergül Cimen mehrere Wochen für die Proben, die Erarbeitung des Bühnenbildes und die Herstellung der Kostüme.

Am 17. Dezember erwartete ein großes Publikum gespannt die Aufführung. Alle Kinder und Erzieher der KiTa schauten zu, wie „Irgendwie Anders“ das „Etwas“ traf und feststellte: zu Zweit ist alles einfach schöner.



Beim Schlusslied mit dem Refrain „... komm doch herein, denn hier ist immer Platz genug für eine Umarmung!“ wurde das Publikum eingeladen zum Mitsingen, Mitmachen und wem es gefiel, sich zu Umarmen.

Einhellige Begeisterung und langer Applaus machte die Darsteller stolz und glücklich und war Lohn für die wochenlangen Vorbereitungen.

„Das Anderssein des anderen als

Bereicherung des eigenen Seins begreifen. Sich verstehen, sich verständigen, miteinander vertraut werden, darin liegt die Zukunft der Menschheit!“ schreibt Rolf Niemann

St.-Sebastianus-Schützen Aldenhoven

Auch für das Schützenjahr 2011/2012 suchen die St.-Sebastianus-Schützen aus Aldenhoven wieder Nachfolger für Schülerprinzessin Frederieke Mingers und König Richard Mayer und wenn alles gut läuft dann soll

auch wieder ein Jungschützenprinz her. Daher werden beim Patronatsfest am 22. Januar 2011 in der Gaststätte Schäfer ab ca. 15.00 Uhr die neuen Majestäten in einem spannenden Schießwettbewerb

ermittelt. Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein statt, zu dem ebenso wie zum Schießen auch alle Mitglieder herzlich eingeladen sind. Am darauf folgenden Sonntag, 23.

Januar 2011, wird wie in jedem Jahr der Dankgottesdienst ab 09.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin gefeiert und anschließend findet die Jahreshauptversammlung im Gasthof Schäfer statt.

ALDENHOVEN

Info

RMP
RAUTENBERG MEDIA & PRINT VERLAG KG

ANZEIGENWERBUNG PROSPEKTEVERTEILUNG

Wir unterstützen Ihr Unternehmen, Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistungen kreativ, zeitgemäß und entsprechend Ihren Wünschen. **Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir, ich freue mich auf Sie.**



ANZEIGENBERATER

Johannes Henkel

FON 02452 7390

FAX 02452 7390

MOBIL 0177 3840060

E-MAIL j.henkel@rmp.de

Anzeigen für diese Zeitung online bestellen: www.rmp.de/anzeigen

Gut zu wissen im Januar



Das ändert sich 2011 für Autofahrer und Urlauber

2011 erwarten Autofahrer einige Neuerungen. So kommt zum Jahreswechsel unter der Bezeichnung E10 Ottokraftstoff mit einem erhöhten Ethanolanteil von maximal zehn Prozent an die Tankstellen. Mit diesem Sprit können nur dafür freigegebene Automodelle betrieben werden. Der ADAC hat sich erfolgreich dafür eingesetzt, dass auch weiterhin Superkraftstoff mit maximal fünf Prozent Ethanol (E5) flächendeckend angeboten wird. Außerdem wird es bei der Neuzulassung eines Diesel-Pkw mit Euro-6-Abgasnorm ab 1. Januar 2011 einen Steuerfreibetrag von 150

Euro geben. Der Steuer-Zuschlag für Diesel-Pkw ohne Partikelfilter entfällt ab 1. April 2011. Ab 7. Februar 2011 erhalten neue Pkw-Modelle und leichte Nutzfahrzeuge ohne Tagfahrleuchten keine Typgenehmigung mehr, teilt der ADAC weiter mit.

Ab 24. Februar 2011 ist ein Bremsassistentensystem - heute integrierter Bestandteil bei ESP - für die Erstzulassung neuer Pkw Pflicht. Ab 10. Juli 2011 müssen neue Lkw über 7,5 Tonnen und ihre Anhänger ab 3,5 Tonnen so gestaltet sein, dass ihre Konturen in der Nacht besser sichtbar sind. (ampnet/nic)



LAMMERTZ

Steuer- & Wirtschaftsberatung

Allen Mandanten und Geschäftsfreunden
wünschen wir Tatkraft und Erfolg
für das Jahr 2011 - verbunden mit dem Dank für
die bisherige angenehme Zusammenarbeit.

Dipl.-Kfm. Franz-Leo Lammertz
Steuerberater & Kanzleihilfende

Nikolaus-Otto-Str. 9
52428 Jülich
www.lammertz.org

Tel.: 02461/937679-0
Fax: 02461/937679-20
Email: lammertz@lammertz.org

Fragen zur Verteilung dieser Ausgabe?
HERR VOHN · FON 02405 848650



Hier macht Freizeit Spaß!



Professionelles Spielstätten-Marketing
www.megafuncasino.de

30 moderne Entertainment-Center,
Spielcasinos und Bowling-Center
in der Region

Ihr Partner für Spielautomaten
in der Gastronomie

THELEN GRUPPE

Marktstr. 9-13 · 52457 Aldenhoven · ☎ 0 24 64 - 58 44 50
info@thelen-automaten.de · www.thelen-automaten.de

White Christal
BOWL

Buffet
2 Std. Bowling inkl. Schuhe
1 Glas Sekt um Mitternacht
Feuerwerk

Paket geschnürt für nur **39,-€**

Wir wünschen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2011

Mega Fun Bowling · Drosselweg 6 · 52511 Geilenkirchen
☎ 02451-4821819 · info@megafunbowling-geilenkirchen.de
www.megafunbowling.de

NRW fördert Autotestzentrum in Aldenhoven mit 10,3 Millionen Euro

Kreis Düren. Drei Tage vor Heiligabend bescherte NRW-Wirtschaftsminister Harry Voigtsberger die Region mit einem Papier, das über zehn Millionen Euro wert ist: Er überbrachte den lang ersehnten Förderbescheid für den zweiten Bauabschnitt des Aldenhoven Testing Centers of RWTH Aachen University (ATC). Am RWTH-Institut für Kraftfahrzeuge (ika) überreichte er RWTH-Rektor Prof. Dr. Ernst Schmachtenberg, ika-Leiter Prof. Dr. Lutz Eckstein und Landrat Wolfgang Spelthahn das wertvolle Dokument. Nun kann das Autotestzentrum auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Emil Mayrisch vollendet werden.

Nachdem im ersten Bauabschnitt eine topfebene Asphaltfläche mit gut 200 Metern Durchmesser gebaut worden war, auf dem die Forscher Straßenverläufe jeglicher Art simulieren können, entsteht voraussichtlich bis Ende 2012 der fehlende Teil. Dazu zählen die ovale Umfahsstrecke mit überhöhten Kurven, ein verschlungener Handlingparcours, eine Bremsstrecke mit verschiedenen Straßenbelägen und ein Steigungshügel. Auf 16,4 Millionen Euro ist das Gesamtprojekt veranschlagt, wobei der Kreis Düren und die RWTH als Gesellschafter jeweils etwa drei Millionen Euro einbringen.

„Das ist ein ganz besonderer Tag für die Region“, stellte Landrat Wolfgang Spelthahn am Dienstag vor der Presse fest. Auf der Suche nach einer Nachfolgenutzung für das riesige Areal, auf dem 1992 die letzte Kohle gefördert worden war, hatte er den Stein 2004 ins Rollen gebracht und sich trotz vieler Klippen und manchem Unkenruf nicht entmutigen lassen. Während auf der



Ein Papier, das über zehn Millionen Euro wert ist: NRW-Wirtschaftsminister Harry Voigtsberger (v.l.) überreichte Landrat Wolfgang Spelthahn, Prof. Dr. Lutz Eckstein und RWTH-Rektor Prof. Dr. Ernst Schmachtenberg den Förderbescheid zur Vollendung des Autotestzentrums Aldenhoven

Filmautobahn bereits seit Ende 2005 rasante Actionsszenen gedreht werden („Alarm für Cobra 11“), sollten weitere fünf Jahre ins Land gehen, bis auch Teil zwei der Vision in trockenen Tüchern war. „Allen, die Anteil daran haben, gilt mein Dank“, sagte Landrat Spelthahn und meinte damit insbesondere die Partner der Hochschule. Gemeinsam hatte man alle Hürden gemeistert. Da die Teststrecke - anders als sonst üblich - nicht an einen Autohersteller gebunden ist, kann sie von den RWTH-Wissenschaftlern und weiteren innova-

tiven Unternehmen genutzt werden. Davon erhofft sich Minister Voigtsberger einen großen Schub für die Region und NRW. „Das Öl geht zur Neige, Benzin wird immer teurer, Elektromobilität ist ein zentrales Zukunftsthema - und NRW ist bei diesem Technologiewechsel ganz vorne mit dabei.“

Dieser Wechsel wird mehr sein als ein simpler Motorentausch. Bei der Suche nach effizienten Konzepten erwartet Prof. Eckstein einen spannenden Wettlauf der kreativen Köpfe weltweit. Dabei rücken alle Baugruppen in den Blick: Motoren, Batterien, Fahrwerke, Reifen, Karosserien, aber auch neue Kraftstoffe. „Es wird nicht die eine Lösung geben, sondern ein Nebeneinander unterschiedlicher Ansätze“, prophezeite er. Klar, dass die Exzellenz-Universität dabei vorneweg fahren will. Neben Energieeffizienz wird Sicherheit künftig groß geschrieben. Hier hat die Region bereits die Pole-Position erobert, denn deutschlandweit können Galileo-gestützte Fahrerassistenzsysteme für den Straßenverkehr

ausschließlich in Aldenhoven erprobt werden - ein klassisches Alleinstellungsmerkmal. Unter Federführung von Prof. Dr. Dirk Abel vom Institut für Regelungstechnik wird derzeit bereits an miteinander kommunizierenden Systemen wie dem Kreuzungsassistenten gearbeitet, die durch gezieltes Eingreifen drohende Unfälle verhindern sollen. Diese und andere Entwicklungen können im ATC getestet, optimiert und zur Marktreife gebracht werden, bevor die europäischen Satelliten ins All geschossen werden. „Für uns ist das Autotestzentrum ein ganz, ganz wichtiger Baustein“, betonte Prof. Eckstein denn auch den Wert der jederzeit möglichen praktischen Erprobung unmittelbar vor den Toren der Hochschule.

„Das Geld ist exzellent investiert“, versicherte Landrat Wolfgang Spelthahn, als er dem Minister für die Unterstützung des Landes dankte. „Unsere Region wird entscheidende Impulse für die Mobilität der Zukunft liefern und dabei sicher neue Arbeitsplätze gewinnen.“

FACHBETRIEB

Rolladen und
Sonnenschutztechnik
Handwerk



**Rolladentechnik
Maanen**

Rolladen
Außenrolläden
Dachfensterrolläden
Deckenlaufstore
Zeitschaltuhren

Rolltore
Markisen
Insektenschutz
Reparaturen
Notdienst

Welldorfer Straße 63
52428 Jülich/Güsten
E-Mail: brunomaanen@gmx.de

Telefon 0 24 63 / 70 44
Telefax 0 24 63 / 99 70 35
Mobil 0172 / 9990271

SERVICE-SEITE

Gemeinde Aldenhoven

Dietrich-Mülfahrt-Straße 11-13,
52457 Aldenhoven
Tel.: 02464/586-0, Fax: 586-222
E-Mail: gemeinde@aldenhoven.de
Internet: www.aldenhoven.de

Sprechzeiten allgemein:

Mo.-Do.: 8:30 - 12:00 Uhr
Di.: 14:00 - 16:00 Uhr
Do.: 14:00 - 18:00 Uhr
Fr.: 8:30 - 13:00 Uhr
und an allen Tagen nach Vereinbarung
Sprechzeiten Grundsicherungsamt:
Mo.: 8:30 - 12:00 Uhr
Di.: 14:00 - 16:00 Uhr
Do.: 14:00 - 18:00 Uhr
Fr.: 8:30 - 13:00 Uhr

und an allen Tagen nach Vereinbarung
Bereitschaftsdienst außerhalb der
Dienststunden: 0151/12618070

Bürgermeister: Lothar Tertel
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Schiedsmann:

Franz Fiedler, Albert-Schweitzer-Straße 52
Telefon: 02464 / 906406 (privat)
Sprechstunde im Rathaus, Zimmer 15a
jeden Mittwoch von 10:00 - 12:00 Uhr
Telefon: 02464 / 586-259

Landschaftswart des Kreises Düren

Matthias Kreuzer, Burgstraße 33,
52457 Aldenhoven-Dürboslar,
Tel.: 02464 / 8842

Kleinschwimmhalle Siersdorf

Heinrich-Franken-Straße 27, Siersdorf
Telefon: 8430, Internet: www.fks-ev.de
E-Mail: support@fks-ev.de

Öffnungszeiten des Bades:

Mo. 14-17 Uhr (Mutter-/Kind-Schwimmen,
Vorankündigung erforderlich) u. 17.30 - 21 Uhr
(DLRG); Di. 14-15 Uhr (Senioren) und 15-21
Uhr; Mi. 15-21 Uhr; Do. 9-11 Uhr u. 15-21
Uhr; Fr. 14-15 Uhr (Senioren) und 15-21 Uhr;
Sa. 9-18 Uhr; So. 8-17 Uhr

Sonstige Termine im Bad:

Wassergymnastik: Di. ab 18.15 Uhr, Do. 9.30
+ 10 Uhr; Wasseraerobic: Di. und Do.
18.45+19.30 Uhr; Spielnachmittag: Mi. 15-18
Uhr, Do. 15-17 Uhr; Warmbadetag: jeden
Samstag; Babyschwimmen: Sa. 9-11.30 Uhr,
Wasser-Krabbelgruppe Do. 10.30-11.15 Uhr;
Aqua-Yoga: Mi. u. Fr. 19.30-20.30 Uhr

Öffnungszeiten der Sauna:

Mo. 15-22 Uhr (gemischt), Di. 14-22 Uhr
(Frauen), Mi. 14-22 Uhr (Männer), Do. 9-22
Uhr (Frauen/Mutter-Kind), Fr. 14-24 Uhr, Sa.
9-18 Uhr, So. 8-17 Uhr (jeweils gemischt)

Museum: Bergmannshaus

„Glück-Auf“-Aldenhoven

Dietrich-Mülfahrt-Straße 8a, 52457 Alden-
hoven, Tel. 905295, Öffnungszeiten: Do. 17-23
Uhr, So. 14-17 Uhr, Gruppen + Schulen, nach
Absprache

Gemeinnützige Einrichtungen:

Caritas Pflegestation

der Pfarrgemeinde in d. Dekanaten Jülich und
Aldenhoven: Häusliche Alten- und Kranken-
pflege, Ergänzender Sozialer Dienst, Famili-
enpflege, Stiftsherrenstr. 7, 52428 Jülich,
Tel.: 02461/973310 oder 97330 (Geschäfts-
stelle), Sprechstunde: Do. 8.30 - 12.30 Uhr

Sozialstation d. Arbeiterwohlfahrt

Marie-Juchacz-Weg 2
52428 Jülich, Tel.: 02461/50318

Angebote der AWO Siersdorf

Gemeinsames Frühstück: jeden 1. Dienstag im
Monat, ab 09.00 Uhr, Siersdorf, Bettendorfer
Str. 18. Für alle Kinder von 4 - 9 Jahren Vorle-
sestunde am 1. Donnerstag und letzten Diens-
tag im Monat in der Zeit von 15-16 Uhr

Selbsthilfegruppe zur Behandlung der Osteo- porose Freialdenhoven e. V.

Leiterin: Annemie Völker, Luise-Kückhoven-Str.
11, 52428 Jülich, Tel.: 02463 / 907409; Kassie-
rierin: Marga Bardon, Kapuzinerstr. 14, Alden-
hoven, Tel.: 7072, Termine: Bodengymnastik,
Turnhalle Schleiden, mi. 14.30 Uhr

Notruftelefon / Telefonseelsorge:

Tel.: 02461 / 11101 + 02461 / 11102
und Tel. 0800 / 1110111 + 0800 / 1110222

Malteser-Hilfsdienst Jülich e. V.

Am Mühlenteich 2, Jülich; Hausnotdienst, Tel.:
02461/9735-0; Ausbildung in Erster Hilfe, Sani-
tärkurse, Ausbildung zur Schwesternhelferin,
tägl. warmer fahrbarer Mittagstisch,
Tel.: 02461/973516

PROBLEME? Alkohol-Tabletten-Spielsucht

KOMMEN SIE ZU UNS! Selbsthilfegruppe
Freundeskreis Harmonie e.V. Jülich
für Betroffene und Angehörige; Treffen: jeden
Montag 20-22 Uhr; Gesundheitsamt Jülich
Infos: Tel.: 02461/973620, P.Schmitz,
02461/973618, G.Straich, 02461/973625,
M.Lampart

Sozialverband VdK, Ortsverband Siersdorf

Honigmannstraße 4, 52457 Aldenhoven-
Siersdorf, Tel. 6942, Fax: 01212/521765782,
E-Mail: Hans.Rennert@web.de

Sonnenweg e.V.

Heinsberger Str. 10, 52428 Jülich
Tel. 02461/344193, Fax: 02461/344194
Internet: www.sonnenweg-juelich.de
E-Mail: info@sonnenweg-juelich.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12 Uhr, Di.+Do. 17-
19 Uhr

Erziehungsberatungsstelle

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich,
Pützdorfer Str. 38, 52457 Aldenhoven, Tel.
585735, E-Mail: schuy@diakonie-juelich.de

Bildungs- und Lehnanstalten:

Gemeinschaftsgrundschule Aldenhoven

Tel. 8435, Fax: 4208,
E-Mail: ggsaldenhoven@web.de
Internet: ggs.aldenhoven.de

Katholische Grundschule - Marienschule

Tel. 905055, Fax: 905056
E-Mail: info@marienschule-aldenhoven.de
Internet: www.marienschule-aldenhoven.de

Johannesschule Siersdorf

Tel. 905151, Fax: 905152
E-Mail: schulverwaltung@johannesschule.net
Internet: www.johannesschule.net

Ganztagshauptschule Aldenhoven

Tel. 5243, Fax: 905008
E-Mail: ghsaldenhoven@web.de
Internet: www.ghs-aldenhoven.de

Käthe-Kollwitz-Realschule Aldenhoven

Tel. 9050-50 oder -51, Fax: 9050-52
E-Mail: info@rs-kollwitz.de
Internet: www.rs-kollwitz.de

Volkshochschule des Kreises Düren,

Zweigstelle Aldenhoven

Tel. 8087

Musikschule Aldenhoven

Telefon: 02464 / 585223
Internet: www.musikschule-aldenhoven.de

"Johanneshaus"

Spiel- und Lernstube an der Johannesschu-
le, Mühlenstr. 17, Siersdorf, Träger: Johan-
neswerk Siersdorf e.V., Tel. 905928

Kindergärten:

St. Barbara Kindergarten (kath.)

Aldenhoven, Tel. 1200

St. Elisabeth Kindergarten (kath.)

Aldenhoven, Tel. 5544 Fax 908924
E-Mail: elisabethkindergarten@t-online.de

Evangelischer Kindergarten "Arche"

Tel. 1610, Fax: 2771
E-Mail: fzarche@evkg-aldenhoven.de
Internet: www.evkg-aldenhoven.de/Kindergarten

Kindergarten „Am Römerpark“

Tel. 2059, Fax: 587737
E-Mail: mail@kiga-roemerpark.de
Internet: www.kiga-roemerpark.de

Familienzentrum Johanneskindergarten

Siersdorf, Tel. 580490, Fax: 580499
E-Mail: leitung@johanneskindergarten-siersdorf.de
E-Mail: familienzentrum@johanneskindergarten-siersdorf.de

"Haus für Kinder", Schleiden

Tel. 6644, Fax 585434
E-Mail: haus.fuer.kinder@gmx.de
Internet: hausfuerkinder.aldenhoven.de

Kindergarten „Regenbogen“

Tel. 907089, Fax: 585411
E-Mail: regenbogen_kita@gmx.de
Internet: kita-regenbogen.aldenhoven.de

Kindergarten „Kleine Freunde“

Freialdenhoven, Tel. 580911, Fax: 580918
E-Mail: kleine-freunde@gmx.de

Schulkinderhaus „Lapislazuli“

in Trägerschaft des Fördervereins der GGS
Aldenhoven e. V.,
Tel. 907105, Fax. 587236
E-Mail: lapislazuli-aldenhoven@web.de

Familienzentrum "Arche und Am Römerpark"

Tel. 2889; Koordination und Psychologische
Beratung: Di.16-18 Uhr u. Do.9-12 Uhr
im evang. Gemeindebüro, Martinusstr. 25

Jugendarbeit:

Jugendheim

(offene Jugendeinrichtung), Im Schleidener
Thal, Siersdorf, Tel. 8304, Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Do. 15-21.30 Uhr, Di. 15-22 Uhr,
Fr. 15-17 Uhr am Wochenende Sonderver-
anstaltungen

Offener Jugendtreff der evang. Kirche

(im Keller des ev. Gemeindezentrums),
Martinusstr. 25, 52457 Aldenhoven, Tel.
5017, Öffnungszeiten: Di. - Fr. 15. - 20.
Uhr, neue Öffnungszeiten für „Die wilde 13“,
Jugendheim „Future“ und Jugendtreff
„Youngside“ unter Tel. 5017/2771, An-
sprechpartner Lothar Thielen

Neues Kreisjahrbuch erschienen

Das Jahrbuch des Kreises Düren 2011 liegt seit kurzem vor. Auf knapp 200 Seiten wird auf die bedeutendsten Ereignisse zwischen September 2009 und 2010 im Be-

reich des Kreises Düren zurückgeblickt. Daneben erfährt man viel Wissenswertes über die diesjährige Schwerpunktkommune Nörvenich, der 6 von 20 Artikel

gewidmet sind. Natürlich finden sich - wie in fast jedem Jahr - auch Beiträge über Aldenhoven im Kreisjahrbuch. Wer anderen oder auch sich selbst eine Freude

machen möchte, sollte bei der Buchhandlung Bielitz in der Alte Turmstraße vorbeischaun, wo das Kreisjahrbuch zum Preis von 9,50 € erworben werden kann.

Mitgliederversammlung der Hospizbewegung Düren-Jülich e.V.

„Wir haben heute eine Premiere“ so begrüßte der Vorsitzende der Hospizbewegung Düren-Jülich Dr. Martin Franke die zahlreichen Mitglieder der Hospizbewegung, die der Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung und der anschließenden Weihnachtsfeier in den Sophienhof Niederzier gefolgt waren. „Zum ersten Mal seit dem Zusammengehen von Düren und Jülich gibt es eine gemeinsame Mitgliederversammlung“ so Franke weiter. Er blickte zurück auf die vielfältigen Aktivitäten im zu Ende gehenden Jahr. Er dankte allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Ihren Einsatz bei der Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen. „Sie als ehrenamtliche Mitarbeiter sind das Herz der Hospizbewegung Düren-Jülich. Ohne ihr Engagement ist Hospizarbeit nicht machbar und eine Gesellschaft ohne ehrenamtliches Engagement wäre kalt“ sagte Franke. Im Gedenken an alle Verstorbenen der Hospizbewegung und den verstorbenen begleiteten Menschen nannte er stellvertretend Frau Cilly Labroier, die in und

um Düren „Hospizarbeit lebte“. Frau Gerda Graf, Geschäftsführerin des Sophienhofes und stellvertretende Vorsitzende der Hospizbewegung blickte kritisch auf die heutige, schnellelebige Zeit und regte mit einem Gedicht an, „sich zu entschleunigen“. „Manchmal muss man innehalten, um gut voran zu kommen“ sagte Graf weiter.

„Wir müssen darauf achten, dass wir uns bei unserer Begleitungen nicht selbst vergessen“ so begann Ursula Keller als Sprecherin der Ehrenamtlichen ihren Bericht über die Aktivitäten in 2010. Zusammen mit Renate Bock, ebenfalls Ehrenamtssprecherin, berichteten sie über die monatlichen Gruppen- und Praxisabende in Düren und Jülich, die 6 Projektwochen „Hospiz macht Schule“, die in Düren und Jülich an verschiedenen Grundschulen stattfanden, das gemeinsame Wochenende für Ehrenamtliche im Haus Overbach in Jülich-Barmen und die Teilnahme am Stadtfest. Optimistisch blickten beide in die Zukunft und sagten „Wir Dürener und Jülicher sind auf dem richtigen Weg, den

wir mit Freude und Aufmerksamkeit gehen wollen.“

Veronica Istas stellte das Projekt „Nahe“, Nachbarschaftshilfe durch Ehrenamt, vor und berichtete über viele Einsätze von nachbarschaftlicher Hilfe.

Albert Dreyling, der seit Anfang des Jahres für die Öffentlichkeitsarbeit in der Hospizbewegung zuständig ist, berichtete unter anderem über Besuche von Seniorenstuben, Stadt- und Gemeindeverwaltungen und Kirchenkreisen. Ein wesentlicher Punkt in der Öffentlichkeitsarbeit sind die Hospizbeauftragten in den Gemeinden und Städten. Sie informieren durch Vorträge und persönliche Informationen Menschen vor Ort über die Hospizarbeit der Hospizbewegung Düren-Jülich.

Bettina Hagedorn, Anette Fischer und Angela Kersten-Stroh als Koordinatorinnen der Hospizbewegung gaben einen detaillierten Überblick die geleistete Arbeit. Über 80 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in der Hospizbewegung Düren-Jülich engagiert. In 2010 begleiteten sie insgesamt 80 schwerkranke und

sterbende Menschen und deren Angehörige. Jeden Monat gab es eine oder mehrere Informationsveranstaltungen zum Thema Hospizarbeit. Beispielhaft nannte Bettina Hagedorn den 13. Hospiztag auf Burgau und die Podiumsdiskussion „Hospiz bewegt den Kreis Düren“ und die monatlichen Gruppen- und Praxisabende in Düren und Jülich. Ein besonderes Augenmerk richtete sie auf die Befähigung von weiteren 14 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen in 2010 und auf die abgeschlossene Zusatzqualifikation „Palliative Care“ von 19 Pflegekräften die von der Hospizbewegung geschult wurden. Einen Dank richtete sie an Gerda Graf, die in 2010 fast 50 Beratungen zur „Patientenverfügung“ durchführte.

Bevor Gerda Graf alle Mitglieder zur Weihnachtsfeier und einem adventlichen Beisammensein im Sophienhof einlud, blickte sie in die Zukunft der Hospizbewegung Düren-Jülich. Sie fasste diesen Ausblick in dem Satz zusammen „Wir wollen mit dem Mitmenschen im Rahmen seiner Bedürftigkeit gut umgehen“.

Spaziergang für Trauernde

Den Verlust eines geliebten Menschen hat fast jeder miterlebt. Durch den Tod des Nahestehenden erlebt man Gefühle, die man niemals zuvor erlebt hat. Die Trauerbewältigung ist ein langer und anstrengender Prozess. Man weiß nicht, wie man mit den Gefühlen umgehen soll. Jeder Mensch wird mit seiner Trauer anders fertig.

Oft helfen Gespräche mit anderen betroffenen Menschen, die sich in einer Trauer befinden. Die Hospizbewegung Düren-Jülich e.V. bietet deshalb interessierten Menschen einmal im Monat einen „Spaziergang für Trauernde“ an. Unter fachkundiger Begleitung von Mitarbeitern der Hospizbewegung führt der Spazier-

gang rund um die Zitadelle (Zitadellengraben) und dauert circa 1 Stunde. Treffpunkt ist um 15.30 Uhr am Bonhoeffer-Haus (gegenüber der evangelischen Kirche) Düsseldorfer Straße.

Der Spaziergang für Trauernde findet regelmäßig an jedem 4. Mittwoch im Monat statt; in 2011 also wieder am Mittwoch dem 26. Janu-

ar. Kosten entstehen für die Teilnehmer nicht. Eingeladen sind alle, die sich in einer Trauerphase befinden. Vertraulichkeit und Verschwiegenheit der Teilnehmer werden vorausgesetzt. Weitere Informationen geben Anette Fischer und Albert Dreyling von der Hospizbewegung Düren-Jülich. Telefon: 02461/9860073 und 0157/72073726.

Das Besondere findet bei uns im Alltag statt

Anmeldungen in den kath. Kindertagesstätten

Liebe Eltern!
Die profinos gGmbH ist der neue Träger der kath. Kindertagesstätten in Aldenhoven. Wenn Sie Ihr Kind in einer kath. Einrich-

tung zum Kindergartenjahr 2011/12 anmelden möchten, stehen Ihnen folgende Einrichtungen zur Verfügung:

- St. Elisabeth (U3), Dietrich-Mül-

fahrt-Str. 6, Aldenhoven, Tel.: 02464/5544, Sabine Gatzweiler

- St. Barbara (U3), Martinusstr. 21, Aldenhoven, Tel.: 02464/1200, Helmi Falkenbach Sie sind herzlich einge-

laden, sich über das jeweilige Konzept in der für Sie zutreffenden Einrichtung zu informieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihre profinos gGmbH

Ratgeber Gesundheit

Verlagsanwerberöffentlichung

Einheitsbrei: Nein, danke

Bürostühle der neuen Generation

Büro-Drehstühle in Deutschland werden für Menschen mit einer Körpergröße von 165 bis 178 cm und für ein Gewicht von 65,5 bis 82,2 KG nach DIN, EN-Norm und ISO hergestellt. Ein Blick in deutsche Büros offenbart, dass nur wenige Büro-Menschen dem statistischen Mittelwert entsprechen und dass der kollektive Einheits-Drehstuhl für Frauen nicht geeignet und für Männer oft nur ein Sitzkompromiss ist. Die Sitwell Gernot Steifensand AG aus Mittelfranken entwickelt und produziert ergonomische Sitzlösungen, die auf die unterschiedlichen Körper-Maße und -Proportionen von Frauen und Männern genau eingehen.

„LadySitwell“ in den Sitzkonfektionen XS bis L ist der feminine Bürostuhl und hat eine verkürzte Sitzfläche und eine besonders weiche Vorderkante, für eine bessere Durchblutung der Beine. Frauen haben von Natur aus einen stärkeren Bewegungsdrang, ihr Bindegewebe ist lockerer und die anatomischen und biologischen Voraussetzungen verlangen einen weicherer Sitz und mehr Bewegung. „LadySitwell“ ist speziell für die weibliche Anatomie entwickelt worden und minimiert die Sitz-Nachteile der Frauen durch einen 7-Zonen Taschenfederkern und ein patentiertes Sitwell Bewegungsmodul unter der Sitzfläche. Dieser ergonomische Frauen-Bürostuhl stärkt die Muskeln in Schulter, Nacken und Rücken und fördert eine bessere Nährstoffversorgung der Bandscheiben. Frauen atmen 4- bis 6-mal mehr in der Minute als Männer, da sie von Natur aus ein geringeres Herzminuten-Volumen haben. „LadySitwell“ verbessert die Atmung der Frau im Sitzen und aktiviert die Venenpumpen und die Venenklappen mit dem patentierten 3-D Bewegungsmodul, ähnlich wie bei einem Gymnastikball. Muskellockerungen, Aufweichungen im Ligament- und Bandapparat werden vermieden und der



Fotos: sitwell.de



Beckenboden sowie der ganze Stützapparat wird trainiert.

„MisterSitwell“, der maskuline Bürostuhl in L bis XXL, stützt den muskulöseren Männerücken mit integrierter und verstellbarer Lordosen- und Beckenkammstütze. Das Besondere am „MisterSitwell“ ist aber die Hoden und Prostata schützende Vertiefung in der Sitzfläche, für eine bessere Blutzirkulation der männlichen Geschlechtsorgane. Hitze und Sauerstoff-Mangel im Genitalbereich beim Sitzen behindern die Sauerstoffversorgung und den normalen Blutfluss und können zu Taubheitsgefühl und Impotenz führen. Der moderne Möbelsitz (ähnlich wie bei einem Fahrradsattel) verhindert das Abdrücken der Nerven und Blutgefä-

ße im Weichteilbereich. Der patentierte Möbelsitz schonen die Hoden und entlastet die Prostata.

Rückenschmerzen und Sitzkrankheiten unserer Zeit gelten als Hauptverursacher von Arbeitsunfähigkeit vor allen anderen Symptomen. Diese neuesten Untersuchungsergebnisse wurden von der Bundesärztekammer Anfang 2010 beim Forum „Fortschritt und Fortbildung“ in Berlin bekannt gegeben. Dr. med. Peter Stehle und führende nationale und internationale Arbeitsmediziner und Sitzforscher empfehlen bewegtes, körpergerechtes sowie geschlechtsgerechtes Sitzen, um das seelische und physische Wohlergehen bei der Büroarbeit zu verbessern und der „Büro-Krankheit“ -Rückenschmerzen den Garaus zu machen.

Reiki-Meisterin/ -Lehrerin Rita Nau

**Energiearbeit nach Reiki
Allergien löschen
(nach Körbler)**

energiearbeit@rita-nau.de
02464 - 65 48
015786053650
www.rita-nau.de

Reiki-Treffen: jeden
2. Donnerstag im Monat,
Vorabmeldung erforderlich

Start in ein leichteres 2011

Sie wollen dem (Weihnachts-)Speck den Kampf ansagen?

Sie möchten nicht auf Genuss und Freude verzichten?

Sie wünschen sich Unterstützung bei der Umsetzung ihrer Vorsätze, weil es gemeinsam leichter geht?

Anja Kümmerle, Fachfrau für Ernährungs- und Gewichtsmanagement (IHK), kennt diese Wünsche und Vorsätze gut, auch aus eigener Erfahrung. Sie hat im Oktober das bestehende **WeightWatchers-Treffen** im Ruchusheim in Jülich übernommen und bietet ab Januar noch zusätzliche Termine an.

Wöchentliche Treffen sind das Herzstück des **WeightWatchers-Programms**. Unter fachkundiger Anleitung erfahren Sie dort alles Wissenswerte über das einzigartige Ernährungskonzept, das Abnehmen mit Genuss verbindet.

Darüber hinaus erhalten Sie Motivation und viele Tipps, wie sich die Abnahme in den Alltag integrieren lässt und können sich mit Gleichgesinnten austauschen.

Sichern Sie sich ein attraktives Einstiegsangebot!

Weitere Infos erhalten Sie bei Ihrem **WeightWatchers-Coach** Anja Kümmerle unter **02461-348326** oder direkt im Treffen!

Termine: immer donnerstags um 10.15 Uhr (Eröffnung 13.1.11)
um 17.00 Uhr (Eröffnung 13.1.11) und 19.00 Uhr

in **Jülich**, Jugendfreizeitheim St. Rochus, **An der Lünette 9** und
in **Linnich** im Martinuszentrum, **Kirchplatz 14**, dienstags um 19 Uhr (Eröffn. 11.1.11)

Ergebnisse des Landesjugendtages der DLRG-Jugend Nordrhein 2010

Vom 20. bis zum 21. November 2010 fand der diesjährige Landesjugendtag der DLRG-Jugend Nordrhein (Jugend der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.) im Rheinischen Industriemuseum in Oberhausen statt.

Der Samstag bestand vor allem aus anregenden Diskussionsrunden und Workshopphasen, in denen es um mögliche Problemstellungen ging, mit denen die DLRG-Jugend in den nächsten Jahren konfrontiert werden wird. Am Sonntag fand der parlamentarische Teil, mit der Neuwahl des neuen Jugendvorstandes statt. Folgende Personen für die kommenden drei Jahre gewählt:

- Landesvorsitzender der Jugend: Stefan Mitzschke
- stellvertretende Landesvorsitzende der Jugend: Claudia Reisen
- stellvertretender Landesvorsitzender der Jugend: Benjamin Schlupkoth
- stellvertretender Landesvorsitzender der Jugend: Pascal Thom



- Schatzmeister der Jugend: Uwe Dzubiella

Weitere Informationen zum Landesjugendtag, sowie zum neuen

Landesjugendvorstand finden sie demnächst auf unserer Homepage unter www.nordrhein.dlrg-jugend.de. Bei Interesse an wei-

teren Informationen oder Bildern vom Landesjugendtag der DLRG-Jugend Nordrhein freuen wir uns über eine Nachricht.

Zwei Dürener Friseure holen Diamanten in die Stadt

Intercoiffure Marketing Award „Diamond Ideas 2010 geht zweimal nach Düren

Der Wirtschaftskongress der Intercoiffure gab den feierlichen Rahmen für die Auszeichnung des ‚Diamond Ideas Award 2010‘ der jährlich von einer hochkarätigen Jury ermittelt wird. Marketingspezialisten der Industrie und Fachjournalisten der Branche haben in verschiedenen Kategorien die Besten ermittelt.

Horst Kallscheuer siegte in der Kategorie New-clients und konnte dem ca. 300-köpfigen Fachpublikum von seiner Mitgliedschaft in der Dürener Unternehmervereinigung BNI berichten und deren Vorzüge erläutern.

Hartmut Becker holte zum wiederholten Mal den Award nach Düren in der Kategorie Image. Jugendliche der Blindenschule in Düren wurden in sein Geschäft eingeladen und professionell für ein Fotoshooting vorbereitet. Das Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl der Jugendlichen wurde hierdurch gesteigert. Hochwertigste Preise waren der Lohn der Arbeit.

Horst Kallscheuer wird in Berlin an der Michalsky-Show im Rah-



Markus Herrmann, Hartmut Becker, Horst Kallscheuer, Guido Paar. Foto: mmmfotos, Köln

men der Fashion Week teilnehmen. Hartmut Becker erhielt ein Top-Management und Marketing-

seminaren der Industrie. Beide sind stolz je einen Award nach Düren geholt zu haben.

„Düren wird wohl ein neuer Standort für Diamanten“, so der Moderator Guido Paar auf der Prämierung.

Neues aus dem Kindergarten „Am Römerpark“

Wir haben den 2. Platz gewonnen - ein Bild für die Staatskanzlei
Wie unser Bild entstand

Wir lesen regelmäßig die Zeitung. Die Kinderseite informiert uns über alles Wissenswerte in der Welt. Dabei lernen wir, dass es in der Welt viele Dinge gibt, die interessant sind. Wir lernen dabei, Interesse zu zeigen und an dem, was passiert, Anteil zu nehmen. Hier kamen wir auch auf die Idee, uns am Malwettbewerb zu beteiligen. Wir hatten nämlich beim Zeitunglesen erfahren, dass Frau Kraft „Kunst“ für ihr die Staatskanzlei braucht.

Zunächst einmal mussten wir erarbeiten und besprechen, was denn NRW ist, wer Frau Kraft ist und was denn eine Staatskanzlei sein soll. Dann betrachteten wir gemeinsam das Wappen von NRW, sprachen über die Symbole darauf und schon war die Idee für das Bild „geboren“. Natürlich konnten nicht alle 27 Vorschulkinder an der Leinwand arbeiten. Eine Delegation wurde erkoren, das Kunstwerk zu erstellen.

Emre, Ina, Paul, Natascha, Eva, Maurice & Livia malten Konturen, probierten aus, bis die Gruppe sich für das Pferd, das „schön groß“ war entschieden hatte, das Eva künstlerisch gestaltet hatte. So entstand auf einem Untergrund langsam das Bild, das unbedingt einen Platz in der Staatskanzlei braucht!

Verewigt sind auf dem Bild die Namen aller Kinder aus dem Kindergarten „Am Römerpark“, denn egal woher wir kommen - wir sind alle NORDRHEIN-WESTFALEN!

So brachten wir zunächst unser Bild nach Aachen zur Aachener Zeitung.

Nun haben wir erfahren, dass wir den 2. Preis gewonnen haben. Unser Bild ist bereits in Düsseldorf. Vielleicht bekommen wir noch eine Einladung, es dort einmal anzusehen.

U. Dech



BARBARA SOLIMAN
Steuerberaterin

Pützgracht 12
52457 Aldenhoven

Fon: 02464 / 58 45 76
Fax: 02464 / 58 70 10
steuer@stb-soliman.de
www.stb-soliman.de

Goldene Hochzeit

am 01. Januar 2011

Eheleute Ilija und Jovanka Simonska
Alte Turmstraße 48, 52457 Aldenhoven

100 Jahre Caritasverband

für die Region Düren-Jülich e.V.

Festgottesdienst am 02. Februar 2011, 09.00 Uhr, St.-Anna-Kirche in Düren.